

127/181-183

"manglet 4 linien."

"Amicus [Marcus Porcius] C a t o, amicus [Marcus Tullius] C i c e r o, sed amica Religio."

- 1) s. Zurlaubiana AH 124/121 sowie AH 127/166
- 2) Vermutlich ist damit die in EA VI 1, 329 l erwähnte Zusammenkunft in Brunnen gemeint, s. ebenda AH 127/102 spez. Anm. 3.
- 3) s. ebenda AH 80/85

---

Kopie. Glossen möglicherweise vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben - AH 127, 267

## 182

1656 Januar [24./]14.

ZUSICHERUNG VON SEITEN DES [BERNISCHEN GENERALS] [IM VILLMERGERKRIEG], S[IGMUND] VON ERLACH, DEM SCHLOSS HILFIKON<sup>1</sup> EINE SALVA GUARDIA [=BESATZUNG] ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN

---

s. Amrein/Zwyer XLIV Beilage III.

"Datum Berner papyr"

- 1) Besagtes Schloss gehörte Sebastian Peregrin **Zwyer**, dem Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon. Diese Beziehungen Zwyers zu Bern war mit ein Grund für den Zwyerhandel, s. Zurlaubiana etwa AH 44/134 Pt. 1.

---

Kopie vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben. Glosse vermutlich von ebendenselben - AH 127, 268 - Blatt 268<sup>v</sup> leer

## 183

1656 Januar 23./13.

A

KUNDSCHAFTSAUSSAGE DES BERNER WACHTMEISTERS DIETRICH BAY BEZÜGLICH DER [IM VILLMERGERKRIEG] INS SCHLOSS HILFIKON GELEGTEN BERNISCHEN SALVA GUARDIA [=BESATZUNG]

---

"Bin Jch Dietterich Bey, Burger von Bern, Commandiert worden, von Jhr Excellenz [dem Berner Obersten Sigmund] von Ehrlach [=Erlach] Zuo Vil[l]mergen, mit Einem Trumbenschlager, nacher Hilffikhon, Zuo Herren Oberst [Sebastian Peregrin] Zweyers [=Zwyer, dem Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon] Schloss geschicht, nach luth Kriegs Rechten undt Manier, bin Jch für das Schloss khommen, und nach Ma-

nier lassen die Trumben schlagen, so khombt der Schaffner [der Herrschaft Hilfikon, Hans **Lochinger**]<sup>1</sup> uss dem Schloss herunder, Zuo mihr führ das Schloss, undt sagt alss baldt Zue mihr, Jch weiss wohl, was Eüwer begehren Jst, so sag Jch Zum Schaffner, Es Jst gueth, bey Andwortet widerumb, Jch khomme Zue Eüch, nach hilfikhon, uss befelch Jhr Exellentz, General von Ehrlach, von Eüch Zueerforschen, ob Es eüwerem herren Obersten Zweyer gedient wehre mit Einer Salva guardia<sup>2</sup>, alhier Jm Schloss, der Schaffner Sprach Zue mihr, Ja Freylich, der H. hat mihr befelch geben, Ja vollkhomenlich befelch, dass Jch solle [eine] Salva Guardia in dass Schloss Nemmen, undt Jch wil als baldt mit Eüch Zue Eüwerem Generalen, in das leger gehn, undt will selbsten, von Eüwerem Generalen, umb Ein Salva guardia, anhalten, dan Jch bin, bey Meinen herren [Schultheiss und Rat] Zue Bern gewest, undt hab es von Meinen herren selbsten auch gehört, dass der H: Zweyer, beim herren [alt] Fenner [und derzeitigen Ratsherrn von Bern, Hans Rudolf] Wileding [=Willading], auch angehalten hat, über diss alles ist, Er Schaffner, mit mihr Jn das Läger khommen, undt hat selber mit dem Generalen gereth, so hat Jhr Exellentz, mich Bey, alss baldt, mit dem Schaffner, widerumb Zue ruckh, in dass Schloss Commandiert, die Salva guardia Zue halten, mit 3 oder 4. Soldaten, so sindt wihr den 14/24 ... [Januar] 1656 [- an diesem Tag fand die Schlacht bei Villmergen statt -], von der lucernischen Armee, Jm Schloss gefangen worden, undt alle 4. Nacher lucern gefüerth worden.

Jch Diettrich Bey bezeüg dass, mit meiner gewüsse."

"Die Abgeschrift von dem Original, selbsten, welches Original, in der Statt Lucern ligt, von dem Wachtmeister Bey selber geschriben undt uffgesetzt worden."

"Bethrifft die Salva Guardia Zuo Hilfikhon."

1) s. Zurlaubiana AH 44/124

2) Der Umstand, dass Sebastian Peregrin Zwyer von Bern eine Salva Guardia anforderte, war mit ein Grund für den Zwyerhandel, s. ebenda etwa AH 127/182.

---

Kopie vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter Johann Sebastian Riser. Dorsualnotiz vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben - AH 127, 269